

INTEGRATIONSRATS- UND KOMMUNALWAHLEN NRW

13. September 2020

#DUUNDDEINEWAHL

www.integrationsratswahlen.nrw

DEINE STADT

DEINE WAHL



GESTALTE DEINE ZUKUNFT MIT!



Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesintegrationsrat



Chancen nutzen! Politisch mitwirken! Integrationsrat* wählen!

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene,

Studien der EU und der OECD haben unmissverständlich aufgezeigt: In Deutschland werden in der Schule wie auf dem Ausbildungsmarkt Jugendliche mit internationaler Familiengeschichte benachteiligt. Dabei fordern die Bestimmungen der EU, der Bundesrepublik Deutschland und auch Nordrhein-Westfalens die Bildungsgerechtigkeit für Kinder mit familiärer Migrationsgeschichte voranzutreiben. Junge Migrantinnen und Migranten haben spezifische Potenziale, die in einer globalisierten Welt höchst vorteilhaft sind. Sie zeichnen sich durch interkulturelle und sprachliche Kompetenzen aus. Dies ist in den Köpfen der Mehrheitsgesellschaft vielfach noch nicht angekommen.

Politische Beteiligung ist wichtig

Umso wichtiger ist es für junge Menschen mit internationaler Familiengeschichte, vorhandene politische Partizipationsmöglichkeiten zu nutzen und für ihre Interessen und Rechte einzutreten. Die Integrationsräte in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens sind die Interessenvertretungen der Migrantinnen und Migranten auf kommunaler Ebene. Sie sind gleichzeitig auch die Fachausschüsse für das Thema Integration in der Kommune. Die Integrationsräte setzen sich aus direkt gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Migrantinnen und Migranten sowie aus Ratsmitgliedern zusammen. Gemeinsam beraten und entscheiden alle Mitglieder über die Integrationspolitik in ihrer Stadt.

Aktive Integrationsräte setzen sich beispielsweise für folgende Themen ein:

- ▶ die Gleichbehandlung aller Menschen und eine effektive Antidiskriminierungsarbeit;
- ▶ verbesserte Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Migrantinnen jeden Alters;
- ▶ die Öffnung der Verwaltungen für Menschen mit Migrationshintergrund.

Kandidatinnen und Kandidaten für Integrationsräte

Am 13. September 2020 stehen in vielen Städten und Gemeinden NRWs die Wahlen zu den neuen Integrationsräten an. Damit die Interessen aller Migrantinnen und Migranten gut vertreten werden, ist es wichtig, dass sich auch vermehrt junge Menschen um ein Mandat in ihrem örtlichen Integrationsrat bewerben. Zusammen mit ihren Kolleg/innen und den Ratsmitgliedern können sie direkten Einfluss auf die Kommunalpolitik nehmen und dazu beitragen, dass Diskriminierung und Benachteiligung abgebaut werden. Geben Sie den Interessen der Migrantinnen und Migranten eine Stimme und kandidieren Sie für Ihren Integrationsrat!

*** Alternativ kann auf Beschluss des Rates gemäß §27 Abs. 12 Gemeindeordnung NRW ein so genannter beratender Integrationsausschuss eingerichtet werden.**

Geben Sie den Interessen der Migrantinnen und Migranten eine Stimme und kandidieren Sie für Ihren Integrationsrat!



Wer darf kandidieren?

Kandidieren dürfen deutsche und nicht-deutsche Einwohner/innen, die mindestens 18 Jahre alt sind, seit mindestens einem Jahr in Deutschland leben und seit drei Monaten in der jeweiligen Stadt mit ihrem Hauptwohnsitz gemeldet sind. Sie müssen im Sinne des Wahlgesetzes das passive Wahlrecht haben.

Wer ist wahlberechtigt?

- ▶ Ausländer;
- ▶ Deutsche, die außerdem noch eine weitere, ausländische Staatsangehörigkeit besitzen;
- ▶ Deutsche, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten haben;
- ▶ Deutsche, die als Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit durch Geburt im Inland erhalten haben;
- ▶ Nichtdeutsche EU-Bürgerinnen und Bürger;
- ▶ Aussiedlerinnen und Aussiedler.

Darüber hinaus muss die Person am Wahltag

- ▶ 16 Jahre alt sein;
- ▶ sich seit mindestens einem Jahr im Bundesgebiet rechtmäßig aufhalten und
- ▶ mindestens seit dem sechzehnten Tag vor der Wahl in der Gemeinde ihre Hauptwohnung haben.

Daher bitte ich Sie: Kandidieren Sie für den Integrationsrat! Gehen Sie wählen! Stärken Sie die Integration.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Tayfun Keltek

Vorsitzender Landesintegrationsrat NRW

Weitere Informationen unter
www.integrationsratswahlen.nrw

